

NEWS

Heidbüchel heute

Aus Liebe zur Vespa und zu den Senioren



Köln, 14.05.2026 – 80 Jahre Vespa: Dieses Jubiläum in Verbindung mit den älteren Menschen in den Pflegeeinrichtungen lässt mein Herz höher schlagen. Der Jahrgang 1946, der sowohl den legendären Italo-Roller als auch viele „meiner“ Senioren auf diesen liebenswerten Planeten gebracht hat, hat uns den Weg bereitet. Und mit Verantwortung und Einsatz eine

Kontakt: Guido Heidbüchel, CEO OMC GmbH
St.-Blasius-Straße 10 · 50170 Kerpen · Deutschland
Tel. +49 (0) 1517 4440179

OMC

Beratung im
Gesundheitswesen

Die OMC ist eine Beratungsgesellschaft mit den Schwerpunkten Interims-Management, Beratung und Coaching im Gesundheitswesen. Ihre Klienten sind Träger von Einrichtungen aller Wohnformen im Senioren- und Gesundheitswesen.

Die OMC analysiert, begleitet in transparenten Prozessen. Die Gesellschaft unterstützt beim Aufbau (Ramp-up) und hilft bei bestehenden Einrichtungen im Bereich Interims-Management, gesunde Strukturen zu implementieren.

Die OMC schafft verlässliches Wohnen und Leben im Alter, sorgt so für Versorgungssicherheit der Bewohner*innen und hilft bei der Weiterentwicklung der Mitarbeitenden.

acht Jahrzehnte währende Epoche beschert, die uns Frieden, Wohlstand, Sicherheit, Wachstum und ein positives Lebensgefühl beschert hat. Beiden gebührt meine Wertschätzung!

Hier die Vespa, in den Trümmern einer ehemaligen Kriegsflugzeugfabrik entstanden; dort die Generation-1946, die ebenfalls aus Trümmern heraus ein großartiges Land aufgebaut hat. Diesen Säulen unserer freiheitlichen demokratischen Gesellschaft diene ich gerne als Sozialmanager, die damit verbundenen Werte verteidige ich mit all meinem Wissen, meiner Erfahrung und meinen Fähigkeiten. Von mir bekommt sowohl die Vespa als auch die Generation-1946 all die Pflege, die sie verdient haben.

Die Vespa und die 1946er – beides ist mehr als eine Randnotiz der Geschichte. Beide Phänomene stehen nicht für Überfluss und Luxus, sondern für Fortschritt und Lifestyle, der einen Hauch von Leichtigkeit versprüht und das Leben nach dem Weltkriegstrauma wieder lebenswert gemacht hat – jenseits von Pflichten, Entbehrungen, Not und Mühen.

Die Vespa und die 1946er – beide brauchen unsere Pflege. Die eine, damit sie weiterhin mit frischer Kraft die Menschen von A nach B bringt. Die anderen, die müde geworden sind und mit ihrer einzigartigen Lebensleistung unsere Unterstützung benötigen und unseren Respekt bereits haben. Wer heute ein Pflegeheim betritt, begegnet nicht einfach „Senioren“. Man begegnet Zeitzeugen, Menschen mit Herz, die Wandel nicht nur beobachtet, sondern gestaltet haben. Hut ab! www.omc-beratung.de